

Information der betroffenen Personen (Interessenten) (Art. 14 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Notare Dr. Morlock und Werst, Seboldstraße 1, 76227 Karlsruhe (Deutschland)
0721 / 909 888 0, notare@nokadus.de

Gesetzlicher Vertreter:

Notare Dr. Thomas Morlock und Christoph Werst, Tel: 0721 909 888 0, E-Mail:
notare@nokadus.de

Datenschutzbeauftragter:

SNS Connect GmbH / Markus Sextro, E-Mail: datenschutz@nokadus.de

Angaben zu den einzelnen Verarbeitungstätigkeiten:

Auftragsabwicklung und Mandatsabwicklung

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Kontaktdaten des Mandanten werden zur Mandatsabwicklung erfasst und verarbeitet. Ablauf der Mandatsabwicklung:

1. Kontaktanfrage (per Post/E-Mail/Telefon) an den zuständigen Anwalt
2. Bitte um Unterlagen per E-Mail
3. Durchsicht der Unterlagen
4. Annahme bzw. Absage des Mandats
5. Im Falle der Annahme: Besprechungstermin vor Ort oder per Telefon
6. Rechtsanwaltsgebühren und Bestätigung der Mandatsübernahme

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO erforderlich.

Kategorien personenbezogener Daten:

Kontaktdaten (Kontaktdaten (Name, Telefon, Fax, E-Mail))
Vertragsdaten (Vertragsdaten (Anschrift, Kontaktdaten, Vertragsinhalte))

Kategorien von Empfängern:

Intern (Interne Abteilung (Mitarbeiter und Sekretariat der Partner und angestellten Anwälte))

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

Westernacher Solutions GmbH (Berlin)

Information der betroffenen Personen (Interessenten)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Direkterhebung (Die Daten wurden bei der betroffenen Person direkt erhoben durch: z. B. Fragebogen, Vertrag, Kontaktformular, Online-Shop, Gespräch)

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.